



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 13 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 26. MÄRZ 2003

AMTLICHER TEIL

- Nr. 386* Stellenausschreibung, Besetzung von Planstellen beim Verwaltungsgerichtshof
- Nr. 387* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Stationsarztes/einer Stationsärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 388* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 389* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über die Änderung von Schulsprengeln
- Nr. 390* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über die Betriebszeiten der öffentlichen Apotheke „Sonnenapotheke“ in Mieming
- Nr. 391* Kundmachung über die Genehmigung einer Vereinbarung der Gemeinde St. Sigmund im Sellrain und der Gemeinde Gries im Sellrain über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden
- Nr. 392* Kundmachung der Richtlinie der Tiroler Landesregierung für die Ehrung von land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmern mit langdauernder Dienstzeit
- Nr. 393* Kundmachung über die Ausschreibung von Ziviltechnikerprüfungen
- Nr. 394* Kundmachung über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge in den Landesberufsschülerheimen
- Nr. 395* Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 396* Vereinsauflösung; Behördliche Auflösung des Vereines „Freizeitclub Götznerhof/Aparthotel Götzens“ durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 397* Widerruf einer Ausschreibung; Unterhaltsreinigung der Sportanlage Tivoli-Alt
- Nr. 398* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Ortseinfahrt Haller im Zuge der B 199 Tannheimer Straße
- Nr. 399* Offenes Verfahren: Bauschlosserarbeiten im Lermooser Tunnel im Zuge der B 179 Fernpass Straße
- Nr. 400* Offenes Verfahren: Lieferung von Straßenleitpflocken und integrierten Scheestangen für die Abteilung Straßenerhaltung des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 401* Offenes Verfahren: Großkücheneinrichtung für die Landwirtschaftliche Lehranstalt Rotholz
- Nr. 402* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Zu- und Umbau des Tiroler Bildungsinstitutes Grillhof in Vill
- Nr. 403* Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für den Zu- und Umbau des Tiroler Bildungsinstitutes Grillhof in Vill
- Nr. 404* Offenes Verfahren: Beleuchtung für den Umbau des Betagtenheimes Imst
- Nr. 405* Offenes Verfahren: Asphaltierungs-Jahresarbeiten 2003 für die Stadtgemeinde Imst
- Nr. 406* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für das Museum im Ballhaus in Imst
- Nr. 407* Offenes Verfahren: Verpachtung und Betrieb des Frisörlokals im Wohn- und Pflegeheim der Stadt Kufstein
- Nr. 408* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Radweg Lienz, Abschnitt Hofgartenbrücke–Brunnenweg/Radwegunterführung
- Nr. 409* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Kanalisation der Gemeinde Finkenberg
- Nr. 410* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten, Bautischlerarbeiten und WC-Trennwände, Mobile Trennwände, Estricharbeiten, Bodenbelagsarbeiten sowie Fliesenleger- und Kunststeinarbeiten für den Neubau des Kindergartens Rettenschöss
- Nr. 411* Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten, Geräte für die Cafeteria, Sammelsysteme inkl. Regale, Endreinigung, Pflegebetten sowie Außenanlage für den Umbau des Bezirkspflegeheimes Reutte
- Nr. 412* Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Baumeisterarbeiten, Schlosserarbeiten sowie Zimmermeisterarbeiten für die Dachsanierung der Hauptschule Sillian
- Nr. 413* Offenes Verfahren: Holzfenster, Holz-Alu-Fenster, Kunststoff-Fenster und Sonnenschutz für die Fenstersanierung der Hauptschule Abfaltersbach
- Nr. 414* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Trocknungshalle, Maschinelle Ausrüstung, Elektrotechnische Ausrüstung für die Errichtung einer „Solaren Klärschlamm-trocknungsanlage“ für den Abwasserverband Vils, Reutte und Umgebung – Pfronten
- Nr. 415* Offenes Verfahren: Medikamentenlieferung für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol
- Nr. 416* Offenes Verfahren: Telefon- und Bewohnernotrufanlage im Heim am Hofgarten für den Innsbrucker Sozialfonds
- Nr. 417* Offenes Verfahren: Energie- und Mediensäulen für die Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums Wörgl
- Nr. 418* Offenes Verfahren: Natursteinarbeiten für die Adaptierung und Restaurierung der Jesuitenkirche in Innsbruck
- Nr. 419* Offenes Verfahren: Generalunternehmerarbeiten für die Adaptierung des Lernzentrums der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck
- Nr. 420* Offenes Verfahren: Vollautomatisches Blutzellzähl- und Differenziersystem für die TILAK Ges. m. b. H.
- Nr. 421* Offenes (Beschleunigtes) Verfahren: Mobile Medizintechnik für die TILAK Ges. m. b. H.
- Nr. 422* Offenes (Beschleunigtes) Verfahren: Medizinisches Mobiliar für die TILAK Ges. m. b. H.
- Nr. 423* Offenes Verfahren: Gebäudetechnisches Controlling für die TILAK Ges. m. b. H.
- Nr. 424* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für das Abwasserkraftwerk Seefeld der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 425* Offenes Verfahren: Lieferung von Steuer- und Fernmeldekabeln sowie diversen Leitungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 426* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator für die Sanierung der Schauräume und die Museumserweiterung in der „Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck“
- Nr. 427* Verhandlungsverfahren: Neuverlegung von Kanal, Wasser, Gas im Bereich Dorfgasse (KG Hötting) für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 428* Öffentliche Ausschreibung: Lieferung und Verkauf von Nahrungs-, Genuss- und Körperpflegemitteln (wöchentlicher Einkauf für Häftlinge) in der Justizanstalt Innsbruck

Nr. 386 • Verwaltungsgerichtshof • Zl. 3000/1-Präs/2003

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung von Planstellen
beim Verwaltungsgerichtshof

Beim Verwaltungsgerichtshof gelangen mit 1. Oktober 2003 voraussichtlich die Planstelle eines Senatspräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes in der Gehaltsgruppe R3 der Richter und allenfalls die Planstelle eines Hofrates des Verwaltungsgerichtshofes der Gehaltsgruppe R3 der Richter zur Besetzung.

Die gehörig belegten Bewerbungsgesuche für die zu besetzenden Planstellen sind bis längstens 21. April 2003 beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, 1014 Wien, einzubringen.

Wien, 13. März 2003

Der Präsident: Jabloner

Nr. 387 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG
der Stelle eines Stationsarztes/einer Stationsärztin

An der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für allgemeine HNO-Erkrankungen, gelangt ab 15. Mai 2003 die Stelle eines Stationsarztes/einer Stationsärztin zur Besetzung.

Voraussetzungen: Abschluss der Ausbildung zum Arzt/zur Ärztin für Allgemeinmedizin.

Bewerbungen sind bis spätestens 16. April 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 20. März 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 388 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/0-93-2003

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 12. März 2003 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Die Entdeckung des Himmels“ (Filmladen, 3.649 Laufmeter).

Innsbruck, 14. März 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 389 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • Ref. 1e-47/03

VERORDNUNG
über die Änderung von Schulsprengeln

Aufgrund des § 27 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes wird nach Anhören der gesetzlichen Schulerhalter und des Bezirksschulrates Schwaz verordnet:

§ 1

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 14. Februar 1989, GZ 131/14-64d, wird geändert und die Sprengel für die Volksschulen Fügen und Pankrazberg wie folgt festgesetzt:

Volksschule Fügen: das Gemeindegebiet von Fügen; aus dem Gemeindegebiet von Fügenberg der nördliche Teil der Gemeinde Fügenberg mit den Höfen und Häusern der Hausnummern 1–51, 59–60; aus dem Ortsteil Pankrazberg der Gemeinde Fügenberg die Höfe und Häuser der Hausnummern 1–12, 27–32 und 60–66;

aus dem Gemeindegebiet von Schlitters die Bereiche der Höfe „Baumann“, „Breitberg“, „Petern“ und „Baumannwies“.

Volksschule Pankrazberg: der Ortsteil Pankrazberg des Gemeindegebietes Fügenberg einschließlich des Wohngebietes „Pair-Siedlung“ im Schorperfeld mit Ausnahme des nördlichen Teiles der Gemeinde Fügenberg mit den Höfen und Häusern der Hausnummern 1–51, 59–60 sowie aus dem Ortsteil Pankrazberg die Höfe und Häuser der Hausnummern 1–12, 27–32 und 60–66 (Schulsprengel Fügen).

§ 2

Diese Verordnung tritt schulstufenweise aufsteigend mit 1. September 2003 in Kraft.

Schwaz, 13. März 2003

Der Bezirkshauptmann: Mark

Nr. 390 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 3-2548/9

BETRIEBSZEITEN-VERORDNUNG

Gemäß § 8 des Apothekengesetzes setzt die Bezirkshauptmannschaft Imst die Betriebszeiten und den Bereitschaftsdienst der öffentlichen Apotheke „Sonnenapotheke“ in Obermiesing 185 in 6414 Miesing folgendermaßen fest:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr.

Sonntag, gesetzliche Feiertage
und alle anderen Tage, die im
Land Tirol als Feiertage behan-
delt werden: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Außerhalb der Betriebszeiten wird verordnet, dass der Apothekenleiter oder ein anderer vertretungsbefugter Apotheker zur Abgabe von Arzneimitteln in dringenden Fällen innerhalb eines Zeitraumes von längstens 30 Minuten ab Betätigung der Bereitschaftsrufaste beim Eingang zur Sonnenapotheke anwesend zu sein hat.

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung im Boten für Tirol in Kraft.

Imst, 18. März 2003

Der Bezirkshauptmann: Waldner

Nr. 391 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-10767/445

KUNDMACHUNG
über die Genehmigung einer Vereinbarung
der Gemeinde St. Sigmund im Sellrain und der
Gemeinde Gries im Sellrain nach § 3 Abs. 3
des Gesetzes über die Lawinenkommissionen
in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, die Vereinbarung der Gemeinden St. Sigmund im Sellrain und Gries im Sellrain vom 16. Dezember 2002, wonach die Lawinenkommission „Praxmar“ der Gemeinde St. Sigmund im Sellrain beginnend mit 1. Jänner 2003 die Aufgaben gemäß § 3 Abs. 2 im Bezug auf die Gebiete Praxmarer Landesstraße vom Lawinenschranken Juifenau bis Praxmar, Gemeindestraße in Praxmar und nach Lüsens, Loipen und präparierte Wanderwege in Praxmar und Lüsens sowie Lifte in Praxmar im Gemeindegebiet Gries im Sellrain übernimmt.

Innsbruck, 18. März 2003

Für die Landesregierung: Praxmarer

Nr. 392 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZV129/214-2003

KUNDMACHUNG

der Richtlinie der Tiroler Landesregierung gemäß § 9 des Tiroler Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. Nr. 3/1975, für die Ehrung von land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmern mit langdauernder Dienstzeit (Treueprämien)

1. Land- und forstwirtschaftliche Dienstnehmer mit langdauernder Dienstzeit in der heimischen Land- und Forstwirtschaft können anlässlich von Berufsjubiläen geehrt werden. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendungen nach dieser Richtlinie besteht nicht.

2. Ehrungen erfolgen:

- a) bei einer anrechenbaren Dienstzeit von zehn Jahren, sofern eine zehnjährige ununterbrochene Beschäftigung bei ein- und dem selben Dienstgeber oder in dem selben Betrieb vorliegt;
- b) bei einer anrechenbaren Dienstzeit von 25 Jahren;
- c) bei einer anrechenbaren Dienstzeit von 35 Jahren;
- d) bei einer anrechenbaren Dienstzeit von 45 Jahren.

Zur Ermittlung der anrechenbaren Dienstzeit sind bei lit. b, c und d sämtliche in der heimischen Land- und Forstwirtschaft zurückgelegten, pflichtversicherten Beschäftigungszeiten, berechnet ab Beendigung der Pflichtschule, zusammenzurechnen.

Zeiten des Präsenzdienstes, der Gefangenschaft, der Krankheit oder Arbeitslosigkeit und dergleichen sind auf die anrechenbare Dienstzeit anzurechnen, sofern der Antragsteller sowohl vor als auch nach diesen Zeiten in der heimischen Land- und Forstwirtschaft tätig war.

In Berufen mit Saisonarbeitszeit (Alppersonal etc.) zählt jede Saison als volles Arbeitsjahr.

Die in der Land- und Forstwirtschaft abgeleitete Dienstzeit muss glaubhaft nachgewiesen sein.

3. Ehrungsanträge sind längstens innerhalb einer Frist von fünf Jahren, nach erfolgter Zurücklegung der Dienstzeiten, für die Ehrungen vorgesehen sind, einzubringen. Von diesem Grundsatz kann insoweit abgegangen werden, als dies zur Vermeidung unbilliger Härten notwendig ist, insbesondere dann, wenn der Antragsteller wegen Erreichens des Pensionsalters oder wegen Invalidität die land- und forstwirtschaftliche Berufstätigkeit aufgegeben hat.

4. Die Jubilare/Jubilareinnen erhalten ein Diplom, eine Anstecknadel und eine Treueprämie überreicht. Die Überreichung dieser Ehrengaben erfolgt in der Regel im Rahmen einer Ehrungsfeier.

5. Die Treueprämien sind abgestuft nach der Dauer der anrechenbaren Dienstzeit und betragen:

- a) bei einer anrechenbaren Dienstzeit von zehn Jahren € 75,-
- b) bei einer anrechenbaren Dienstzeit von 25 Jahren € 175,-
- c) bei einer anrechenbaren Dienstzeit von 35 Jahren € 275,-
- d) bei einer anrechenbaren Dienstzeit von 45 Jahren € 450,-

6. Die Förderungsabwicklung nach dieser Richtlinie erfolgt durch die Landarbeiterkammer für Tirol. Für die Antragstellung sind die hierfür durch die Landarbeiterkammer aufgelegten Formblätter zu verwenden. Im Übrigen ist bei der Förderungsabwicklung die Sonderrichtlinie für die Förderung von Sach- und Personalaufwand (Dienstleistungsrichtlinie des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Zl. 25.075/02-II/95, in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß anzuwenden.

7. Diese Richtlinie tritt mit dem Tag der Veröffentlichung im Boten für Tirol in Kraft.

Innsbruck, 20. März 2003

Für die Landesregierung: Guggenberger

Nr. 393 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-2/1-2003

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung von Ziviltechnikerprüfungen

Die beim Landeshauptmann von Tirol eingerichtete Prüfungskommission zur Abnahme von Ziviltechnikerprüfungen für die Fachgebiete Bauingenieurwesen, Architektur, Raumplanung und Raumordnung, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft sowie Vermessungswesen gibt bekannt, dass die nächsten Ziviltechnikerprüfungen von Montag, den 12. Mai 2003, bis Mittwoch, den 14. Mai 2003, stattfinden werden.

Anmeldeschluss: 16. April 2003.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Sekretariat Landesbaudirektor, Herrengasse 1, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-4001 – Frau Girstmair.

Innsbruck, 21. März 2003

Der Vorsitzende der Prüfungskommission: Amann

Nr. 394 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWS-4311/32

KUNDMACHUNG

über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge in den Landesberufsschülerheimen

Ab 1. September 2003 werden für die Landesberufsschülerheime in Tirol nach § 49 Abs. 2 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, folgende Heimkostenbeiträge festgelegt:

Der Beitrag pro Woche beträgt:

- im Landesberufsschülerheim Tourismus Landeck: € 59,70
- im Landesberufsschülerheim Tourismus Absam: € 64,10
- in den Landesberufsschülerheimen Mandelsbergerstraße/Lohbachufer, Glastechnik Kramsach, Holztechnik Absam, Optik Hall: € 67,50

Innsbruck, 20. März 2003

Für die Landesregierung: Krösbacher

Nr. 395 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 29. Jänner 2003 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-0224/2003/FWP: Ergänzender Bebauungsplan Nr. 85/ai1, Wilten, Bereich Andreas-Hofer-Straße 36 und 36a (Gpn. 847, 834 KG Wilten) (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85/ai, ZNr. 3521) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001).

Dieser Plan liegt ab 27. März 2003 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zimmer 4102, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 18. März 2003

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 396 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-355

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeitclub Götzerhof/Aparthotel Götzens“, mit dem Sitz in Götzens (Obmann: Peter Berger, Franz-Zingerle-Weg 22, 6094 Axams), wurde am 18. Dezember 2002 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 18. März 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Kirchmair

Nr. 397 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Die Ausschreibung **Unterhaltsreinigung der Sportanlage Tivoli-Alt**, Sillufer 7, 6020 Innsbruck, wird widerrufen.

Begründung: Aufgrund einer fehlerhaften Massenangabe in der Ausschreibungsunterlage, die einen Großteil der preisrelevanten Positionen betrifft, wird gemäß § 105 Abs. 2 Z. 3 BVerG 2002 widerrufen.

Innsbruck, 21. März 2003

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH: Kreuz

Nr. 398 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-B 199.0/5-2003

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

für die Ortschaften im Zuge der B 199 Tannheimer Straße (km 9,75 bis km 10,09)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT35570000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 23. April 2003, 11.20 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. März 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 399 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-B 179.55/1726-2003

OFFENES VERFAHREN

Bauschlosserarbeiten

für den Lermooser Tunnel im Zuge der B 179 Fernpass Straße

Bauumfang: Lieferung und Einbau von Türen und Erneuerung diverser Nischenverkleidungen im Lermooser Tunnel im Zuge der B 179 Fernpass Straße.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT35570000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 25. April 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Inns-

bruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. März 2003

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 400 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb5-0.3/431-2003

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Straßenleitpflöcken und integrierten Schneestangen

Gegenstand: Lieferung von Straßenleitpflöcken und integrierten Schneestangen aus Kunststoffmaterial für Autobahn, Landesstraßen L und Landesstraßen B.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 2. April 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Hiefür werden außerdem € 4,- für Verpackungs- und Versandkosten sowie zusätzlich für beschleunigten Versand (Priority) in das Ausland € 5,- verrechnet. Die Nachnahmekosten betragen € 4,- und werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 24. April 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. März 2003

Für die Landesregierung:

Für das Land Tirol: i. A. der ASFINAG: Schumacher

Nr. 401 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1404-3/80-2003

OFFENES VERFAHREN

Großkücheneinrichtung für die Funktionsadaptierung der Küche und der Wirtschaftsräumlichkeiten in der Land- wirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 23. April 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. März 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 402 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VI2-1905-2/35-2003*

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten
für den Zu- und Umbau Tiroler Bildungs-
institut Grillhof in Vill, Grillhofweg 100

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. März 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 15. April 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. März 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 403 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VI2-1905-2/36-2003*

OFFENES VERFAHREN
Zimmermeisterarbeiten
für den Zu- und Umbau Tiroler Bildungs-
institut Grillhof in Vill, Grillhofweg 100

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. März 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 15. April 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. März 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 404 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN
Beleuchtung

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Beleuchtung für den Umbau des Betagtenheimes Imst öffentlich aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Stadttamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 16. April 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Umbau Betagtenheim – Beleuchtung“ im

Stadttamt Imst, Bauabteilung, abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 20. März 2003

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 405 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN
Asphaltierungs-Jahresarbeiten 2003

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Asphaltierungs-Jahresarbeiten 2003 öffentlich aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Stadttamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 17. April 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Asphaltierungs-Jahresarbeiten 2003“ im Stadttamt Imst, Bauabteilung, abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 19. März 2003

Für die Stadtgemeinde Imst: i. V. Dr. Herbert Linser

Nr. 406 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN
Trockenbauarbeiten

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Trockenbauarbeiten für das Museum im Ballhaus Imst im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Stadttamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 11. April 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Trockenbauarbeiten, Museum im Ballhaus Imst“ im Stadttamt Imst abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 21. März 2003

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 407 • Stadtgemeinde Kufstein

OFFENES VERFAHREN
Verpachtung und Betrieb des Frisörlokals
im Wohn- und Pflegeheim der Stadt Kufstein

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Objekte/Ausschreibungsgegenstand: Frisörlokal im Parterre des Wohn- und Pflegeheimes der Stadt Kufstein (ca. 13 m²).

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen können ab sofort im Wohn- und Pflegeheim der Stadt Kufstein, Lindenallee 2, 6330 Kufstein, Büro der Heimleitung oder unter Tel. 05372/602-700, Fax 05372/602-77 oder per E-Mail unter ranacher@stadt.kufstein.at gegen Erlag von € 10,- inkl. 20% MWSt. behoben oder angefordert werden.

Bewerberkreis: Interessenten, die den Nachweis der Voraussetzungen zur Gewerbeausübung vorweisen können.

Abgabetermin und -ort: Dienstag, den 16. April 2003, 10 Uhr, Rathaus, Unterer Stadtplatz 22, Einlaufkanzlei, 1. Stock, Zi. 4.

Angebotsprüfung: Die kommissionelle Angebotsprüfung findet am selben Tag um 10.30 Uhr, im Rathaus, 2. Stock, Stadtratsitzungszimmer, statt.

Kufstein, 21. März 2003

Für die Stadtgemeinde Kufstein: Bgm. Dr. Herbert Marschitz

Nr. 408 • Stadtgemeinde Lienz

OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten für den Radweg Lienz, Abschnitt Hofgartenbrücke–Brunnenweg/Radwegunterführung

Auftragstyp: Bauauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Lienz, Stadtbauamt, Ing. Walter Hoffmann, Hauptplatz 7, Liebburg, 9900 Lienz, Tel. +43/(0)4852/600-401, Fax +43/(0)4852/7600-403, E-Mail: g.stotter@stadt-lienz.at

Nähere Auskünfte: Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, 9900 Lienz, Tel. +43/(0)4852/71673, Fax +43/(0)4852/71673-2, E-Mail: arnold.bodner@aon.at

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich beim Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, 9900 Lienz, Tel. +43/(0)4852/71673, Fax +43/(0)4852/71673-2, E-Mail: arnold.bodner@aon.at

Die Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an die Stadtgemeinde Lienz, Stadtbauamt, Hauptplatz 7, 9900 Lienz, Tel. +43/(0)4852/600-401, Fax +43/(0)4852/600-403.

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleichzeitig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Lienz.

NUTS-Code: AT333.

CPV-Code: Hauptteil: 45000000-7.

Aufteilung in Lose: nein.

Nebenangebote werden nicht berücksichtigt.

Gesamtmenge bzw. Umfang: BV Radweg Hofgartenbrücke–Brunnenweg, Länge ca. 256 m, samt Unterführung (Betonfertigteile) unter dem ÖBB-Gleis Bereich ÖBB-Iselbrücke.

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Kaution für Leistungsverzögerung und dadurch bedingte Verlängerung der Total Sperre der ÖBB-Gleisstrecke Bleiburg–Innichen. Die Kaution wird im Auftragsfall vereinbart.

Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft haben muss: Schriftliche Erklärung, dass die Leistung im Auftragsfall als Arbeitsgemeinschaft erbracht wird.

Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Auszug aus dem Gewereregister.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Vom Auftraggeber geforderte Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2002, §§ 51 bis 57, sind auf Verlangen binnen einer Frist von acht Tagen vorzulegen, ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen.

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Die Kosten für die Unterlagen betragen € 150,-. Die Unterlagen können nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Fax 04852/71673-2) und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung auf das

Konto Nr. 31732 bei der Lienzer Sparkasse, BLZ 20507, bezogen werden.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 14. April 2003, 10 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 14. April 2003, 10 Uhr, Stadtgemeinde Lienz, Stadtbauamt, 4. Stock.

Diese Bekanntmachung erfolgt freiwillig.

Lienz, 21. März 2003

Nr. 409 • Gemeinde Finkenberg

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Erweiterung der Kanalisation der Gemeinde Finkenberg/Anschluss Astegg

Leistungsumfang:

Kanalisierungsarbeiten: Errichtung Schmutzwasserkanal GGG DN 200 VRS (ca. 800 lfm), Errichtung Druckrohrleitung GGG DN 80 VRS (ca. 290 lfm), Errichtung Druckrohrleitung PE-HD DN 50 (ca. 75 lfm), Errichtung Hausanschlusskanäle sowie Kabelhüllrohre PVC SN 8 DN 100 bis DN 200 (ca. 375 lfm).

Pumpwerke: Ein Fertigteile-Schmutzwasserpumpwerk (Durchmesser 1,5 m) mit maschineller und elektrotechnischer Unterstützung, ein Fertigteile-Schmutzwasserpumpwerk (Durchmesser 1,0 m) mit maschineller und elektrotechnischer Unterstützung.

Straßeninstandsetzung: ca. 2.500 m² Straßeninstandsetzung auf gesamte Straßenbreite.

Bauzeit: Ende Mai bis Ende Oktober 2003.

LV-Unterlagen: ab sofort im Ing.-Büro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588, von 8 bis 12 Uhr.

Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck.

Entgelt für LV: € 120,- (inkl. MWSt.), bei Postversand zusätzlich € 10,-, einzuzahlen auf das Konto-Nr. 850 1372 0000 bei der Bank Austria AG, BLZ 12.850, Empfänger: Ingenieurbüro Passer & Partner, Vermerk: Proj. Nr. 1902-1.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 15. April 2003, 11 Uhr, im Gemeindeamt Finkenberg, Dorf 137, A-6292 Finkenberg.

Finkenberg, 20. März 2003

Für die Gemeinde Finkenberg: Bgm. Mathias Eberl

Nr. 410 • Gemeinde Rettenschöss

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau Kindergarten Rettenschöss.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistungen:

1) **Trockenbauarbeiten:** (Teilangebote sind unzulässig): ca. 150 m² Trockenbauarbeiten und Dämmung, ca. 153 m² abgehängte Gipsdecken, ca. 169 m² Brandschutzdecke, ca. 20 m² Brandschutzverkleidung und zwei Stahlzargen.

Leistungszeitraum: ca. Oktober 2003 bis Jänner 2004 (KW 44/2003 bis KW 04/2004).

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 15,- inkl. 20% USt.

2) **Bautischler Türen und WC-Trennwände:** (Teilangebote sind zulässig): Diverse Umbauarbeiten im Bestand; acht Türellemente DL 100/200, drei DL 145/220, ca. 40 m² Oberlicht und Fixverglasungen, ca. 17 m² WC-Trennwände.

Leistungszeitraum: ca. November 2003 bis März 2004 (KW 45/2003 bis KW 11/2004).

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

3) Mobile Trennwände: (Teilangebote sind unzulässig): Sechsteiliges Trennelement zwischen Halle und Gruppenraum, Breite ca. 6,5 m, Höhe ca. 3,1 m, inkl. aller Führungsschienen.

Leistungszeitraum: ca. Jänner bis Februar 2004 (KW 5 und 6).

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 10,- inkl. 20% USt.

4) Estricharbeiten: (Teilangebote sind unzulässig): ca. 50 m² Estrichergänzungen im Bestand, ca. 400 m² Estrich und Dämmungen im Neubau..

Leistungszeitraum: ca. November bis Dezember 2003 (KW 47 und 48/2003).

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 15,- inkl. 20% USt.

5) Bodenbelagsarbeiten: (Teilangebote sind unzulässig): ca. 218 m² Parkett, ca. 60 m² Linol, ca. 15 m² PVC und ca. 5,0 m² Schmutzläufer.

Leistungszeitraum: ca. Februar bis März 2004 (KW 6 bis 9).

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

6) Fliesenleger- und Kunststeinarbeiten: (Teilangebote sind unzulässig): ca. 312 m² Fliesen im Bestand Duschen und Neubau WC's und Abstellraum, ca. 30 m² Terrazzoergänzungen im Bestand, Gang und Treppe.

Leistungszeitraum: ca. Februar bis März 2004 (KW 6 bis 7).

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung KIGA Rettenschöss ‚gewünschtes Gewerk‘“ auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770 – Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 26. März 2003.

Abgabeort: Gemeindeamt Rettenschöss, Sekretariat – Herr Buchauer, 6342 Rettenschöss Nr. 66.

Abgabetermin: Donnerstag, 17. April 2003, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 17. April 2003, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Rettenschöss, 21. März 2003

Nr. 411 • Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Umbau Bezirkspflegeheim Reutte.

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte, Krankenhausstraße 31, A-6600 Reutte.

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Tischlerarbeiten für Cafeteria und Schwesternstützpunkte (kunststoffbeschichtet)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Tischlerarbeiten für die Cafeteria und vier Schwesternstützpunkte für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang Juni bis Ende Juni 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 26. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 17. April 2003, 13 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Cafeteria und Schwesternstützpunkte“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Geräte für Cafeteria

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Geräte für die Cafeteria für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang Juli bis Mitte Juli 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 26. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 17. April 2003, 13.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Geräte für Cafeteria“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Sammelsysteme inkl. Regale

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Sammelsysteme inkl. Regale für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Mitte August bis Ende August 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 26. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweis-

lich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 17. April 2003, 14 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Sammelsysteme inkl. Regale“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Endreinigung

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangt die Endreinigung für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Ende September bis Ende Oktober 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 26. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 17. April 2003, 14.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Endreinigung“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Pflegebetten

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Pflegebetten für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang August bis Mitte August 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 26. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 17. April 2003, 15.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Pflegebetten“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Außenanlage

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangt die Außenanlage für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang Mai bis Mitte Juni 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 26. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 17. April 2003, 15.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Außenanlage“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Reutte, 21. März 2003

Der Obmann: Otto Erd

Nr. 412 • Hauptschulverband Sillian

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten

Spenglerarbeiten

Baumeisterarbeiten

Zimmermeisterarbeiten

Schlosserarbeiten

Der Bauherr, Hauptschulverband Sillian, vertreten durch den Obmann Bürgermeister Josef Mair, 9931 Außervillgraten 136, schreibt im offenen Verfahren nach BVergG 2002 als einstufiges Verfahren im Unterschwellenbereich oben stehende Gewerke für die Dachsanierung der Hauptschule Sillian aus.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bei der Architektengemeinschaft Griessmann-Scherzer-Mayr, Alleestraße 15, 9900 Lienz, erhältlich.

Die Vergabe erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip.

Folgende Nachweise sind bei Aufforderung binnen einer angemessenen Frist von drei Wochen vorzulegen:

- Auszug Firmenbuch;
- Strafregisterauszug (§ 52 BVergG 2002);
- Nachweis nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz (§ 55 BVergG 2002);
- Lastschriftanzeige Finanzamt;
- Konto Sozialversicherungsanstalten und sonstiger Kassen für Sozialbeiträge;
- Bonitätserklärung der Hausbank;
- Ausbildungsnachweis oder Bescheinigung der beruflichen Befähigung.

Die Anbotseröffnung findet am 15. April 2003 zu nachstehenden Zeiten bei der Architektengemeinschaft Griessmann-Scherzer-Mayr, Alleestraße 15, 9900 Lienz, statt:

für die Schwarzdeckerarbeiten um 10 Uhr,

für die Spenglerarbeiten um 10.30 Uhr,

für die Baumeisterarbeiten um 11 Uhr,

für die Zimmermeisterarbeiten um 11.15 Uhr,

für die Schlosserarbeiten um 11.30 Uhr.

Sillian, 18. März 2003

Für den Hauptschulverband Sillian:

Obmann Bürgermeister Josef Mair

Nr. 413 • Hauptschulverband Abfaltersbach

OFFENES VERFAHREN

Holzfenster
Holz-Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster
Sonnenschutz

Der Bauherr, Hauptschulverband Abfaltersbach, vertreten durch den Obmann Bürgermeister Josef Rauchegger, 9913 Abfaltersbach 19, schreibt im offenen Verfahren nach BVergG 2002 als einstufiges Verfahren im Unterschwellenbereich oben stehende Gewerke für die Fenstersanierung der Hauptschule Abfaltersbach aus.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bei der Architektengemeinschaft Griessmann-Scherzer-Mayr, Alleestraße 15, 9900 Lienz, gegen eine Gebühr von € 20,- (Barzahlung oder Nachweis der Einzahlung auf das BTV-Konto Nr. 138-120 341, BLZ 16380, erhältlich.

Die Vergabe erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip.

Folgende Nachweise sind bei Aufforderung binnen einer angemessenen Frist von drei Wochen vorzulegen:

- Auszug Firmenbuch;
- Strafregisterauszug (§ 52 BVergG 2002);
- Nachweis nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz (§ 55 BVergG 2002);
- Lastschriftanzeige Finanzamt;
- Konto Sozialversicherungsanstalten und sonstiger Kassen für Sozialbeiträge;
- Bonitätserklärung der Hausbank;
- Ausbildungsnachweis oder Bescheinigung der beruflichen Befähigung.

Die Anbotseröffnung findet am 16. April 2003 zu nachstehenden Zeiten bei der Architektengemeinschaft Griessmann-Scherzer-Mayr, Alleestraße 15, 9900 Lienz, statt:

für die Holzfenster um 10 Uhr,
für die Holz-Alu-Fenster um 10.30 Uhr,
für die Kunststoff-Fenster um 11 Uhr,
für den Sonnenschutz um 11.30 Uhr.

Abfaltersbach, 18. März 2003

Für den Hauptschulverband Abfaltersbach:
Obmann Bürgermeister Josef Rauchegger

Nr. 414 • Abwasserverband Vils, Reutte und Umgebung – Pfronten

OFFENES VERFAHREN

Der Abwasserverband Vils, Reutte und Umgebung – Pfronten schreibt nachfolgende Leistungen für die Errichtung einer „Solaren Klärschlamm-trocknungsanlage“ öffentlich aus:

- 1) **Baumeisterarbeiten:** Erdarbeiten und Rohrverlegung, Betonarbeiten und ca. 4.500 m² Straßenbauarbeiten.
- 2) **Trocknungshalle:** zwei Gewächshäuser (46 × 12 m), Varianten: Folie, Glas, Doppelstegplatten.
- 3) **Maschinelle Ausrüstung:** Schubwender und Steuerung.
- 4) **Elektrotechnische Ausrüstung.**

Ausführungszeitraum: Mai bis August 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger sind nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 90,- für 1), sowie jeweils € 70,- für 2), 3) und 4) (jeweils inkl. 20% MWSt.) beim Zivilingenieurbüro Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, bis spätestens 14. April 2003 zu begeben.

Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 18. April 2003, für 1) bis 9.00 Uhr, für 2) bis 9.30 Uhr, für 3) bis 10 Uhr und für

4) bis 10.30, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Abwasserverband Vils, Reutte und Umgebung – Pfronten, Solare Klärschlamm-trocknungsanlage/Baumeister, Trocknungshalle, Maschinelle Ausrüstung bzw. Elektrotechnische Ausrüstung“ bei der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes in Vils/Kläranlage abzugeben.

Später einladende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Vils, 19. März 2003

Für den Abwasserverband Vils, Reutte u. U. – Pfronten:
Obmann Bgm. Otto Erd

Nr. 415 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

OFFENES VERFAHREN

Medikamentenlieferung

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Andere.

Ausschreibende Stelle: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Romed Drexler, Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol, Tel. +43/(0)5223/502-2014, Fax +43/(0)5223/502-605, E-Mail: romed.drexler@bkb-hall.or.at, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Nähere Auskünfte: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Romed Drexler, Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol, Tel. +43/(0)5223/502-2014, Fax +43/(0)5223/502-605, E-Mail: romed.drexler@bkb-hall.or.at, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, 6060 Hall in Tirol, Milser Straße 10, Tel. +43/(0)5223/502-2001, Fax +43/(0)5223/502-601, E-Mail: office@bkb-hall.or.at, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Die Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, 6060 Hall in Tirol, Milser Straße 10, Tel. +43/(0)5223/502-2001, Fax +43/(0)5223/502-601, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Art des Auftrags: Kauf.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Medikamentenlieferung über fünf Jahre und Konsiliartätigkeit im pharmazeutischen Bereich.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: wie oben.

NUTS-Code: AT332.

CPV-Code: Hauptteil: 24419000-4, Zusatzteil: 85149000-5.

Aufteilung in Lose: nein.

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Gesamtmenge bzw. Umfang: Medikamentenlieferung für das a. ö. Krankenhaus Hall für fünf Jahre und Konsiliartätigkeit im pharmazeutischen Bereich.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Leistungsverzeichnis.

Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft haben muss: Bietergemeinschaften sind zulässig.

Rechtsform – geforderte Nachweise: Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat; Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Angaben über die geplante Logistik betreffend die Durchführung des Auftrages; Referenzliste.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind bis 12. Mai 2003 erhältlich. Die Kosten betragen € 25,-. Der Kostenersatz ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto Nr. 1800 000257 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, einzuzahlen. Die Unterlagen können dann gegen Vorweis der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist ebenfalls möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13. Mai 2003, 10 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Bindefrist für die Angebote: bis drei Monate.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte.

Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 13. Mai 2003, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer, EG, Verwaltung.

Diese Bekanntmachung erfolgt freiwillig.

Dieser Auftrag steht nicht in Verbindung mit einem Vorhaben/Programm, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 20. März 2003.

Hall in Tirol, 21. März 2003

Nr. 416 • Innsbrucker Sozialfonds

OFFENES VERFAHREN

Telefon- und Wohnernotrufanlage im Heim am Hofgarten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Sozialfonds, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck.

Art und Umfang der Leistungserbringung:

- Lieferung und Installierung einer ISDN-Telefonanlage mit ca. 250 Nebenstellen inkl. DECT-Einheit mit ca. 100 Mobiltelefonen;

- Wohnernotrufsystem (in der Telefonanlage integriert) für ca. 210 Betten;

- Desorientiertenfürsorgesystem zur Überwachung von vier Ausgängen sowie drei Zufahrten.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Sekretariat des Heimes am Hofgarten, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen können auch an das Sekretariat unter der Tel.-Nr. 0512/93001-700 gefaxt werden.

Entgelt: € 30,- (inkl. MWSt.) Barzahlung bei Abholung oder € 60,- (inkl. MWSt.) auf das Konto Nr. 27804 bei der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, BLZ 42390, bei Postzustellung. Der Nachweis der Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Einreichungsfrist: 12. Mai 2003, 10 Uhr, im Heim am Hofgarten.

Angebotseröffnung: am 12. Mai 2003, um 10.15 Uhr, im Heimcafé des Heimes am Hofgarten, Teilnahme für Bieter möglich.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Tag der Absendung an die EU: 26. Februar 2003.

Innsbruck, 17. März 2003

Für den Innsbrucker Sozialfonds/Heim am Hofgarten:

Heimleiter Mag. Alan Grubeck

Nr. 417 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-2896/03

OFFENES VERFAHREN

Energie- und Mediensäulen

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 11. April 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 18. März 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 418 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-2943/03

OFFENES VERFAHREN

Natursteinarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung und Restaurierung der Jesuitenkirche in 6020 Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 1–3.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 10. April 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 19. März 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 419 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-3108/03

OFFENES VERFAHREN
Generalunternehmerarbeiten
(Baumeisterarbeiten, Keramische Beläge,
Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung des Lernzentrums der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck, 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 24.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 16. April 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 21. März 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 420 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL VVO-001-00162/03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG
Vollautomatisches Blutzellzähl-
und Differenziersystem

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8485.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentrum für Medizin und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 26. März 2003. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 10. April 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 17. April 2003, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8485.

Die Angebotsöffnung findet am 17. April 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zimmer 315, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Innsbruck, 17. März 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rangger

Nr. 421 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6011-33/1198-2003

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/
BAUAUFTRAG

Mobile Medizintechnik (BKP-Nr. 831)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8724, E-Mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: 26. März 2003. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 32,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 17. April 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 22. April 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 22. April 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt öffentliches Landeskrankenhaus Natters (MIM). Die gegenständliche Ausschreibung wird als offenes Verfahren durchgeführt.

Innsbruck, 20. März 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 422 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6011-33/1199-2003

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/ BAUAUFTRAG

Medizinisches Mobiliar (BKP-Nr. 802)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8724, E-Mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 31,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 17. April 2003, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 22. April 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 22. April 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt öffentliches Landeskrankenhaus Natters (MIM). Die gegenständliche Ausschreibung wird als offenes Verfahren durchgeführt.

Innsbruck, 20. März 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 423 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 0613A01-002

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Gebäudetechnisches Controlling für das KIZ – TILAK-Kinder- und Herzzentrum

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, vertreten durch die „TILAK GmbH – Projektmanagement KIZ“, c/o TIVELOP GmbH, Herrn Ing. Mag. Bernhard Pöll (Gesamtprojektleiter), Postanschrift: Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck (örtlich Maximilianstraße 35/4), Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400, E-Mail: office.tivelop@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK GmbH – Projektmanagement KIZ“, c/o TIVELOP GmbH, Herrn Ing. Mag. Bernhard Pöll (Gesamtprojektleiter), Postanschrift: A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400, E-Mail: office.tivelop@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 60,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 10. April 2003, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 14. April 2003, 16 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, vertreten durch die „TILAK GmbH – Projektmanagement KIZ“, c/o TIVELOP GmbH, Herrn Ing. Mag. Bernhard Pöll (Gesamtprojektleiter), Postanschrift: Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck (örtlich Maximilianstraße 35/4), Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400, E-Mail: office.tivelop@tilak.at

Die Angebotsöffnung findet am 14. April 2003, um 16 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Erdgeschoss, Besprechungsraum, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Sonstige Angaben: Die Angebotsunterlagen müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlussstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen/einzurechnen. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 21. März 2003.

Innsbruck, 21. März 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.:

Gesamtprojektleiter Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 424 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für das Abwasserkraftwerk Seefeld/ Wasserfassung am Steinbach

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737.

Leistungsumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen die Errichtung einer Wasserfassung am Seebach für eine Ausbauwassermenge von 220 l/s und einer 150 m langen Beileitung DN 400 bzw. 300 mm zum Pumpspeicherbecken.

Umfang: ca. 1.000 m³ Erdarbeiten und ca. 100 m³ Beton- und Stahlbetonarbeiten.

Ausführungszeitraum: Mai bis August 2003.

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im offenen Verfahren.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte. Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6 (Ausgabe 11/2000), auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 31. März bis 4. April 2003 nach Vorlage des Einzahlungsbeleges über € 15,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zimmer 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen können auch digital unter <http://www.ausschreibung.at> heruntergeladen werden!

Angebotsabgabe: Dienstag, 22. April 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Dienstag, 22. April 2003, 15.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 20. März 2003

Nr. 425 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Steuer- und Fernmeldekabel sowie diverse Leitungen für verschiedene Lager im Raum Tirol

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)50607-21415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Fax 0043/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: spätestens Donnerstag, 9. April 2003. Innsbruck, 21. März 2003

Nr. 426 • Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck • Abteilung Bau

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator

Leistungsumfang: Örtliche Bauaufsicht der Bauausführung sowie die Leistungen eines Baustellenkoordinators gemäß BauKG für die Sanierung der Schauräume und die Museumsverweiterung in der „Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck“, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Besondere Teilnahmebedingungen: Befähigung gemäß § 3 (3) des BauKG, BGBl. I Nr. 37/1999, sowie Referenzen über bereits ähnlich erfolgte örtliche Bauaufsicht samt Angabe von Adresse und Ansprechpartner.

Auswahlkriterien: Die Auswahlkriterien, nach denen die Burghauptmannschaft Österreich beabsichtigt, Antragsteller für das Verhandlungsverfahren auszuwählen, sind Befugnis, Qualifikation, Erfahrungen, insbesondere im Bereich der Leistungen an historischen Gebäuden und in Museumsbetrieben, Referenzobjekte, rasche Erreichbarkeit, Kenntnis der österreichischen Rechtslage und die Leistungserbringung in deutscher Sprache.

Bewerbungsschreiben: Bewerbungsschreiben sind unter dem Kennwort „ÖBA – Schauräumemanierung in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck“ und Beilage oben angeführter Teilnahmebedingungen, Befugnis und Referenzen an die Kanzlei der Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau, Rennweg 1, 6020 Innsbruck, zu richten.

Auskunft: Ing. Harald Wild, Tel. +43/(0)512/587186-50.

Abgabetermin für Bewerbungsschreiben: Die Unterlagen sind bis spätestens 21. Mai 2003, 11 Uhr, in der Kanzlei der Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau, abzugeben.

Innsbruck, 18. März 2003

Für den Burghauptmann: gez. AD Dipl.-HTL-Ing. Heninger

Nr. 427 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Neuverlegung von Kanal, Wasser, Gas im Bereich Dorfgasse, KG Hötting

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Infrastruktur – Wasser/Kanal Planung, Rossaugasse 2, 6020 Innsbruck.

Umfang: Liefern und Verlegen von 220 lfm Polypropylenrohren DN/OD 315 sowie ca. 45 lfm DN/OD 160; Sphärogussrohre DN 250 mit Zugsicherung; Grabungsarbeiten für die Gasleitungsverlegung.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen/Leistungen im ausgeschriebenen Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß den §§ 52 bis 57 BVerG 2002 auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Angaben über das Angebot: Teilangebote sowie Alternativangebote sind nicht zulässig.

Vorgesehener Baubeginn: Juni 2003.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Rossaugasse 2, 1. Stock, Zimmer Nr. O62, gegen einen Unkostenbeitrag von € 70,- erhoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-7431, Fax 0512/502-7438).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2“-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Dienstag, den 15. April 2003, 10 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht

an diese einzusenden. Angebote, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Baustellenbesichtigung: *Zwingend!* Die Baustellenbesichtigung hat vor Angebotslegung zu erfolgen.

Auskünfte: Ing. Thomas Alt, Tel. 0512/502-7433.

Innsbruck, 21. März 2003

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 428 • Justizanstalt Innsbruck

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Lieferung und Verkauf von Nahrungs-,

Genuss- und Körperpflegemitteln

von Mai 2003 bis Mai 2004

(wöchentlicher Einkauf für Häftlinge)

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 4. April 2003 bei der Justizanstalt Innsbruck, 6010 Innsbruck, Völser Straße 63, Tel. und Fax 0512/5323-4009, angefordert werden.

Innsbruck, 18. März 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 93/03 s-4

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: S-Kapitalsparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 6810-056025, lautend auf Sommerauer Walter, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. März 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 102/03 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.040.943, Kontroll-Nr. 801.322, lautend auf Christiana, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. März 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 103/03 m, 58 T 104/03 b, 58 T 105/03 f,

58 T 106/03 b, 58 T 107/03 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg, reg. Gen. m. b. H., Dorfstraße 24, 6580 St. Anton am Arlberg, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Fünf Überbringersparbücher der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg, reg. Gen. m. b. H.,

a) Überbringersparbuch mit der Konto-Nr. 30.200.885, Kontroll-Nr. 844041, lautend auf Alex, mit Lösungswort;

b) Überbringersparbuch mit der Konto-Nr. 30.206.015, Kontroll-Nr. 312971, lautend auf Austria, mit Lösungswort;

c) Überbringersparbuch mit der Konto-Nr. 30.206.031, Kontroll-Nr. 312961, lautend auf Austria, mit Lösungswort;

d) Überbringersparbuch mit der Konto-Nr. 30.154.389, Kontroll-Nr. 844010, lautend auf Austria, mit Lösungswort;

e) Überbringersparbuch mit der Konto-Nr. 30.206.023, Kontroll-Nr. 312960, lautend auf Austria, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. März 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 108/03 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Langkampfen, reg. Gen. m. b. H., Untere Dorfstraße 2, 6336 Langkampfen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Langkampfen, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.068.175, Kontroll-Nr. 924.562, lautend auf Georg, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. März 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 109/03 v-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 842-011418 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTW-Zweigstelle Seefeld, lautend auf „Seefelder Kulturring“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. März 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 110/03 s-2

Auf Antrag der Frau Katharina Wolf, Unterbach 5, 6653 Bach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberlechthal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.172.985, Kontroll-Nr. 597.917, lautend auf Katharina, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. März 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 111/03 p-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 104-03014-3 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol AG), ausgegeben von der Geschäftsstelle Wörgl, lautend auf Christoph Ascher, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. März 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 112/03 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Erl, reg. Gen. m. b. H., 6364 Erl, Dorf 44, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Erl, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30063978, Kontroll-Nr. 592149, lautend auf Josef, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. März 2003

EDIKT

11 C 610/02 a

Die klagende Partei 1. Renate Söllner, Höhenstraße 118b, 6020 Innsbruck, 2. Karl Dubsek, Riedgasse 59, 6020 Innsbruck, hat gegen die beklagte Partei 1) Slavica Milosevic, Haller Straße 25 b, 6020 Innsbruck, u. a., wegen Räumung zum AZ 11 C 610/02 a eine Klage angebracht.

Die EV Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung ist auf den 8. April 2003, 9 Uhr, bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 105, anberaumt worden.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Dr. Stefan Offer, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Museumstraße 16, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 11

19. März 2003

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

Februar 2003

Der Verbraucherpreisindex für Februar 2003 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Jänner 2003 (endgültig)	105,4
Februar 2003 (vorläufig)	105,5

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Jänner 2003 (endgültig)	110,9
Februar 2003 (vorläufig)	111,0

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Jänner 2003 (endgültig)	145,0
Februar 2003 (vorläufig)	145,2

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Jänner 2003 (endgültig)	225,5
Februar 2003 (vorläufig)	225,7

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Jänner 2003 (endgültig)	395,7
Februar 2003 (vorläufig)	396,0

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Jänner 2003 (endgültig)	504,1
Februar 2003 (vorläufig)	504,6

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Jänner 2003 (endgültig)	505,7
Februar 2003 (vorläufig)	506,2

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat Februar 2003 beträgt 105,5 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Jänner 2003 (105,4 endgültige Zahl) um 0,1% gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse www.tirol.gv.at/statistik
Innsbruck, 21. März 2003

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Motorrad- und Freizeitclub Power Kufstein“ mit dem Sitz in Kufstein, hat in seiner Generalversammlung vom 23. April 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kufstein, 19. März 2003

Der Obmann: Markus Lamplmaier

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freikirchliche Baptisten christlicher Gemeinden“ mit dem Sitz in Kematen i. T., hat in seiner Generalversammlung vom 15. Jänner 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kematen i. T., 19. März 2003

Der Obmann: Teddy Fletchall

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck